

PDF 26 – 15.07.2023
Thema: „HASS“ Teil 2
Texte, Bilder und Zitate
ausgewählt von Eckhard Trems

Idee, ©, Grafik, Collagen, Erstellung:

Eckhard Trems,
Amendestr.60,
13409 Berlin

030 43737971 | 0174 79607121
trems@gmx.de | www.trems.de



Quellen:

<https://aphorismen.de/> | <https://www.pinterest.de/>

Zitate & Weisheiten
Heute das Thema „HASS“ Teil 2
Textzitate mit Bildern

Hass ist gescheiterte Liebe.

Søren Kierkegaard (1813 - 1855)

**Wo Name ist, ist Streit;
wo Streit ist, ist Partei;
Partei zeugt Hass,
und Hass Unfruchtbarkeit.**

Friedrich Kayssler (1874 - 1945)

Liebe sieht scharf.
Hass sieht schärfer.
Eifersucht sieht am schärfsten,
denn sie ist Liebe plus Hass.

Aus Arabien

**Liebe und Hass sind Gefühle,
die sich durch sich selbst ernähren,
nur dass der Hass langlebiger ist.**

Honoré de Balzac (1799 - 1850)

Neid gibt dem Hass Flügel.

© Fred Ammon (*1930)



Gehässigkeit ist der Hass der Kleinen.

Wilhelm Vogel (19./20. Jhdt.)

**Eine andere Meinung zu haben,
ist noch lange kein Hass.
Eine andere Meinung abzuwürgen,
das grenzt an Hass.**

© Stefan Fleischer (*1938)

Hass.

**Es gibt immer einen Grund,
aber keinen, den du dulden solltest,
einen Menschen mit Füßen zu treten.**

© Torsten Marold (*1962)

Hass macht blind, Versöhnung sehend.

© Helmut Glaßl (*1950)

Demütigung gebiert Hass, nicht Demut.

© Torsten Marold (*1962)



Sergey Gorbunov, P&A

Hass und Liebe sind ein Bumerang.

© Fred Ammon (*1930)

Hass ist eine Krebsversion von Wut.

© Andrea Mira Meneghin (*1967)

Der Welten Krebs, das ist der Hass!

© Thomas S. Lutter (*1962)

Hass ist Morphium gegen enttäuschte Liebe

© Gerhard Strobel (*1959)

Hass verändert, Liebe gestaltet das Leben.

© Torsten Marold (*1962)



Härte erzeugt Hass und grausame Kriege.

Ovid (43 v. Chr. - 17 n. Chr.)

Der Hass unter Verwandten ist der stärkste.

Publius Cornelius Tacitus (um 55 - 120 n. Chr.)

Hass ist ein krimineller Akt der Seele.

© Rupert Schützbach (*1933)

**Hass beginnt im Herzen,
Frieden im Verstand.**

© Agit Tün (*1988)

Hass hat keine Kraft gegen die Güte.

© Anke Maggauer-Kirsche (*1948)



Liebe kann so gefährlich werden wie Hass.

© Stefan Rogal (*1965)

Wo die Liebe hinfällt, entsteht oft Hass.

© Heimito Nollé (*1970)

Hass ist eine scharfe Waffe zur Selbstzerstörung.

© Erhard Horst Bellermann (*1937)

Hass ist enger und Liebe ist weiter Horizont.

Julius Langbehn (1851 - 1907)

Hass ist ein Bumerang, trifft nur den Werfenden.

© Harald Gebert (*1951)



Die Religion generiert den Hass unter den Völkern.

© Michael Dur (*1944)

Liebe ist ein wärmendes, Hass ein kaltes Feuer.

© Torsten Marold (*1962)

Hass ist ein Feuer, das vernichtet, nicht wärmt.

© Torsten Marold (*1962)

Hass ist Sache des Herzens, Verachtung des Kopfs.

Arthur Schopenhauer (1788 - 1860)

**Liebe macht blind.
Hass macht noch blinder!**

© Stefan Fleischer (*1938)

Hass kostet zuviel Kraft, Verachtung muss reichen

© Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger (*1939))



**Egoismusankläger und Solidarnivellierer
ernten Hass und werden Streitverlierer.**

© Alfred Selacher (*1945)

Es braucht keinen Hass, um nicht zu lieben.

© Andrea Mira Meneghin (*1967

Die Liebe schult das Gefühl, der Hass den Verstand.

Paul Kunad (1864 - 1912)

Hasssiebe

Hasst sie die Liebe?

Liebt sie den Hass?

© Walter Ludin (*1945)

**Es gibt unglückliche Liebe,
aber kaum glücklichen Hass.**

© Walter Ludin (*1945)



Wer den Hass überwindet, ist der Liebe am nächsten.

Wilhelm Vogel (19./20. Jhdt.)

**Wie glücklich ist das Leben,
das ohne Hass verlief.**

Publilius Syrus (um 90 - 40 v. Chr.)

**Liebe, die in Hass umschlägt,
ist oft enttäuschter Egoismus.**

© Titus Lenk

**Der Hass ist ein fruchtbares,
der Neid ein steriles Laster.**

Marie von Ebner-Eschenbach (1830 - 1916)

**Hass müssen wir bezahlen
Liebe bekommen wir geschenkt**

© Anke Maggauer-Kirsche (*1948)



**Zorn oder Hass in Worten
oder Mienen blicken zu lassen
ist unnütz, ist gefährlich, ist unklug,
ist lächerlich, ist gemein.**

Arthur Schopenhauer (1788 - 1860)

**Der Hass macht viel von dieser Welt
zum Minenfeld.**

© Michael Marie Jung (*1940)

Der Hass lässt sich nur durch die Liebe besiegen.

© Michael Dur (*1944)

Blinder Hass sollte unsere Augen und die anderer öffnen.

© Ulvi Gündüz (*1969)

Füllt der Hass mein Herz, so schwindet alles andere.

Romain Rolland (1866 - 1944)



**Gelebte Lebensfreude neutralisiert Angst, Streit;
Krieg und Hass verliert.**

© Alfred Selacher (*1945)

**Liebesgeflüster – Hasstiraden: die Liebe lockt,
der Hass reißt mit.**

© Heimito Nollé (*1970)

**Hass ist wie ein Gewehr
das auch nach hinten losgeht**

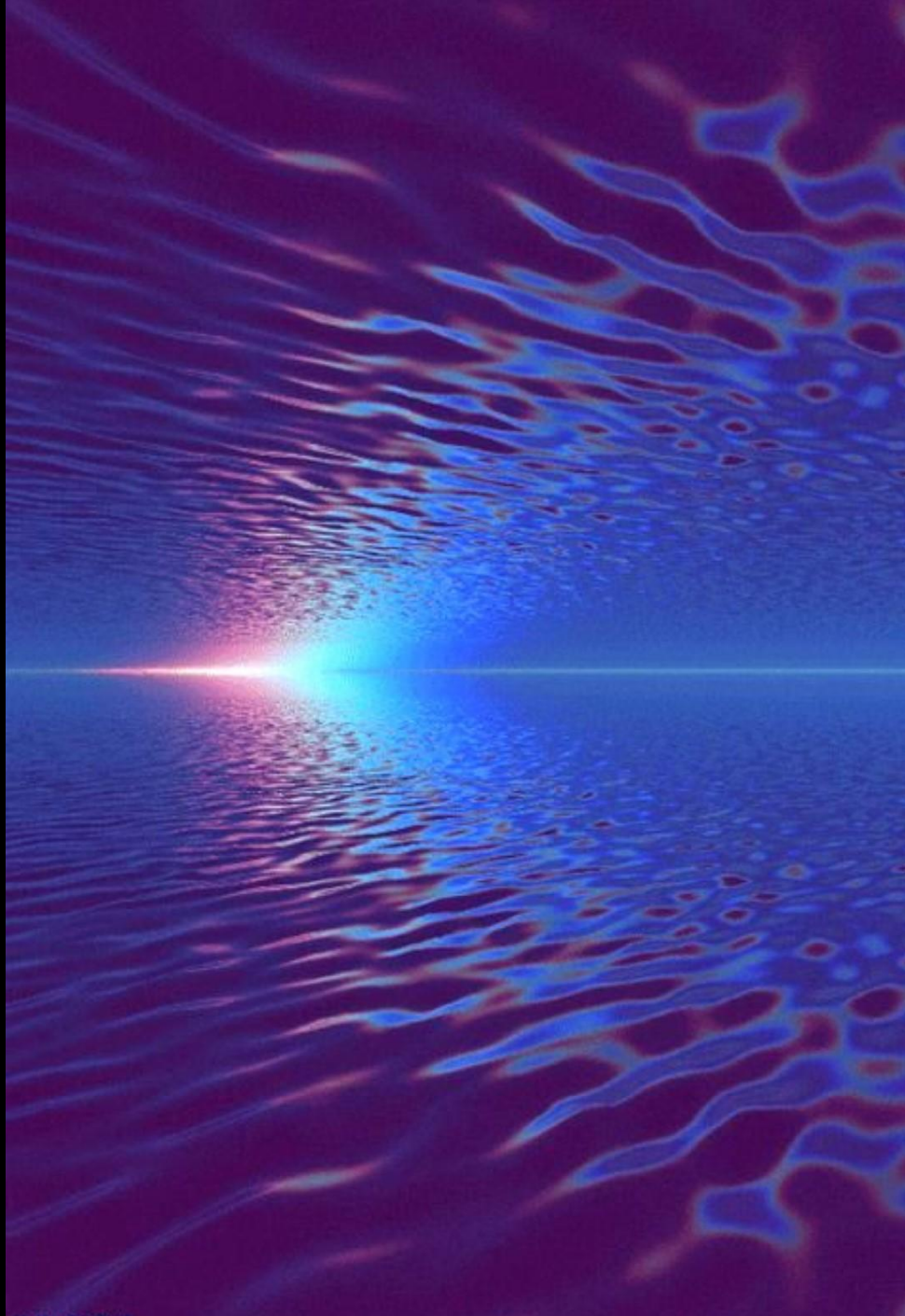
© Anke Maggauer-Kirsche (*1948)

**Die Liebe kommt.
Die Liebe geht.
Der Hass bleibt länger.**

© Walter Ludin (*1945)

**Der Erfolg ist das Heroin der Gesellschaft.
Kriege, Hass die Entzugerscheinungen.**

© Franz Friedrich Kovacs (*1949)



**Emotionen wie Hass, Neid oder Dünkel
sind erstarrte Liebe.**

© Peter Horton (*1941)

**Hassenden läuft der Hass nach,
Liebenden kommt die Liebe entgegen.**

© Ernst Ferstl (*1955)

**Sachlichkeit ist gegen Bewunderung,
Ehrfurcht, Neid und Hass nicht immun.**

© Gjergj Perluca (*1944)

**Aus den Begierden erwachsen Hass,
Zerwürfnis, Streit, Aufruhr und Krieg.**

Marcus Tullius Cicero (106 - 43 v. Chr.)

**Hass tötet den Geist,
und Liebe macht ihn wieder lebendig.**

© Billy (1932 - 2019)



**Wer den Hass allzu sehr fürchtet,
weiß nicht zu herrschen.**

**Lucius Annaeus Seneca
(ca. 4 v. Chr. - 65 n. Chr.)**

**Wo nicht Liebe oder Hass mitspielt,
spielt das Weib mittelmäßig.**

Friedrich Nietzsche (1844 - 1900)

**Trauer, Hass und Liebe:
Aus den drei Brunnen schöpft der Künstler!**

© Thomas S. Lutter (*1962)

**Der wildeste Hass ist noch lange
nicht so hässlich wie Lieblosigkeit.**

Isolde Kurz (1853 - 1944)

Vorsatz

**Aufhören
im Hass
zu sterben**

**Und lernen
in Liebe
zu leben.**

© Michael Sebörk (*1963)



**Der Hass hat seine Kristallisation;
sobald man hoffen kann, sich zu rächen,
fängt man wieder an zu hassen.**

Henri Stendhal (1783 - 1842)

**Wozu begrabnes Leid lebendig singen
Und gegen Tote Hass dem Herzen bringen?
Hat unsre Zeit nicht Leids genug für Klagen?
Hat Hass nicht manchen, der da lebt, zu schlagen?**

Nikolaus Lenau (1802 - 1850)

**Die Freundschaft begeht zuweilen Dummheiten,
die Liebe oft, – der Hass immer.**

Albert Roderich (1846 - 1938)

**Gegen Hass und Neid gibt es einen Impfstoff
. Er heißt Nächstenliebe.**

© Stefan Wittlin (*1961)

**Hass ist die falsche Form der Rache.
Lebensfreude hat viel mehr Potenzial.**

© Torsten Marold (*1962)



**Liebe und Hass sind näher miteinander
verwandt als uns das lieb ist...**

© Stefan Wittlin (*1961)

**Wahre Liebe ist konsequent;
sie liebt selbst den Hass seiner Verirrungen wegen.**

Heinrich Martin (1818 - 1872)

**Wenn des Lebens Atem Liebe ist,
geht dem Hass die Luft aus.**

© Winfried Kerkhoff (*1934)

**Die Vollkommenheit,
nach der die Liebe so vergebens strebt,
dem Hass ist sie angeboren.**

© peter e. schumacher (1941 - 2013)

**Erbitterung ist der Hass,
der nicht die Kraft besitzt,
sich freie Bahn zu machen.**

Wilhelm Vogel (19./20. Jhdt.)



**Angst ist ein elementares Gefühl.
Der Hass hingegen eine Sekundärerkrankung,
der aus ihr entsteht!**

© Thomas S. Lutter (*1962)

**Wenn die Menschen sich anfeinden,
tun sie es entweder aus Hass oder aus Furcht.**

Niccoló Machiavelli (1469 - 1527)

**Der Liebe eines einzigen Wesens entbehrt
man oft schwerer, als man den Hass Tausender fürchtet.**

Unbekannt

**Des niederen Charakters ständiger Begleiter ist der Neid,
welcher den vertierenden Hass zum Bruder hat.**

Wilhelm Vogel (19./20. Jhdt.)

Hass mit Liebe bekämpfen zu wollen,
ist zweifelsfrei ein ehrenwertes Vorhaben,
aber frei von Erfolgsaussichten.

© Markus Keimel (*1987)



**Der Hass gegen das Böse ist der Prunkmantel,
mit dem der Pharisäer seine persönlichen Antipathien verkleidet.**

Friedrich Nietzsche (1844 - 1900)

**Liebe, zur richtigen Zeit nicht zum Ausdruck gebracht,
sieht aus, als wäre sie Hass.**

Sokrates (470 - 399 v. Chr.)

**Mit Hass und Neid zerstörst du zuerst deine innere Gefühlswelt
und später auch deine Umgebung.**

© Önder Demir (*1976)

**Denn der Hass gegen das Fremde bewaffnet stets einige
Unerschrockene, für eine Idee zu sterben Bereite.**

Guy de Maupassant (1850 - 1893)

**Heuchelei: Manöver,
Wohlwollen oder Bewunderung vorzutäuschen,
um den Hass oder die Verachtung,
die man fühlt, zu verdecken.**

© Gjergj Perluca (*1944)



**Ich habe mein Herz mit Liebe gefüllt;
für Hass und Neid ist kein Raum mehr da.**

© Önder Demir (*1976)

**Hass mit Ehrgeiz vermag in der Verfolgung
eines Zieles mehr wie die Liebe und all ihre Ideale.**

Wilhelm Vogel (19./20. Jhdt.).

**Kann auch der Hass über den Tod hinausgehen,
wenn uns nach dem Tode selbst Vergebung und Liebe erwartet?**

© Thomas S. Lutter (*1962)

**In der Ferne?
Ein Regenbogen. Der Weg ins Glück.
Am Ende des Regenbogens?
Freiheit von Bosheit, Prügel, Hass, Armut.**

© KleinerFalke

**Christlich ist ein gewisser Sinn der Grausamkeit,
gegen sich und andere; der Hass gegen die Andersdenkenden;
der Wille, zu verfolgen.**

Friedrich Nietzsche (1844 - 1900)



Hass.

**Es gibt immer einen Grund,
aber keinen, den du dulden solltest,
einen Menschen mit Füßen zu treten.**

© Torsten Marold (*1962)

**Zorn oder Hass in Worten oder Mienen
blicken zu lassen ist unnütz, ist gefährlich,
ist unklug, ist lächerlich, ist gemein.**

Arthur Schopenhauer (1788 - 1860)

**Liebe und Demut zählen,
nicht Hass und Hochmut.
Wer dies nicht lernt,
den lehrt es das Leben – mit Sicherheit.**

© Kersten Kämpfer (*1958)

**Menschlichkeit ist Hass und
Abwehr gegen Dürftigkeit und Gemeinheit,
ist Liebe zum Schönen,
Wahren und Ewigen und Wille zum Wesentlichen.**

**Erich Mühsam (1878 – 1934
(ermordet im KZ Oranienburg)),)**



**Ein Leben voller Angst und Hass
bleibt immer klein und hässlich.
Die Liebe und die Leidenschaft machen
es groß und schön.**

© Bruno Schulz (*1965)

In der höchsten Glückslage
liegt die geringste Freiheit;
man soll da
weder Vorliebe noch Hass,
am wenigsten aber Zorn zeigen.

Sallust (86 - um 35 v. Chr.)

**Hass. Eine leicht zu erlernende
und, wenn möglich, noch leichter aufrecht
zu erhaltende Emotion.
Zu niemandes Nutzen. Aber aller Schaden.**

© Frank Wisniewski (*1957),

Als er achtzig war,
fragte ich Kurt Hiller,
warum er so jung sei.
Er schrie: "Der Hass hält mich jung!"

© Karlheinz Deschner (1924 - 2014)

Haß ist grenzenlos.

Heinrich Martin (1818 - 1872)



**Ablehnung, Hass und sogar Tötung aus Rassenwahn
entstanden erst, als der Mensch die Tierwelt verließ,
um ein denkendes und damit rechthaberisches
Wesen zu werden.**

© Willy Meurer (1934 - 2018)

**Es ist daher größere Weisheit,
sich den Namen der Kümmerlichkeit zuzuziehen,
da dies Anrüchigkeit ohne eigentlichen Hass schafft,
als um des Rufes der Freigiebigkeit willen
als räuberisch berüchtigt und damit verhasst zu werden.**

Niccoló Machiavelli (1469 - 1527)

**Die Armut habe ich kennen gelernt als Haupt allen Unheils,
als ein Übel,
wodurch der,
welcher damit behaftet ist,
sich zu jedem Hass aufgefordert
sieht und sich als Fundgrube jeglicher Betrügerei findet.**

Bidpai der erst im 8. Jh. n. Chr. im Arabischen)

Wem es gelingt,
mich zu verbittern,
dem bin ich erlegen.

Wen ich von seinem Hass durch meine Liebe entgifte –
wen ich durch meine starke Ruhe von seiner Hast befreie –
den habe ich besiegt.

Siegfried Brunn (19./20. Jhdt.),

**Der Gottesbegriff hat die natürliche Tendenz,
sich allmählich zu läutern und zu sublimieren
durch Ausscheidung aller menschlichen Elemente:
Eifersucht, Hass, Rache, Zorn u.s.f.
Heute ist Gott noch der Gott der Liebe.
Aber morgen? ...**

© Wolfgang Pfeiderer (1877 - 1971)



Nicht hassen...

**Nicht hassen, wo der Hass Gebot?
In Angst sich bergen vor kindischer Schuld?
Das Leben verkümmern Lot für Lot -
O wundersame Eselsgeduld!**

**Kommt mir nur nicht mit Sittlichkeit her
Und heuchlerischem Moralgeschwänz!
Ist doch eure ganze Sittlichkeitslehr
Nur eitle Blähung der Impotenz!**

**Der Katechismus eurer Moral,
Am Schnürchen schnurrt er von Pflicht zu Pflicht,
Das Leben fordert viel hundertmal
Sich zu wärmen, zu leuchten mit eigenem Licht.**

Otto Roquette (1824 - 1896)

**Ich hasse nichts auf der Welt,
aber ich könnte mich dafür hassen,
daß ich die hassen könnte, die hassen...**

© Wolfgang J. Reus (1959 - 2006)

Haß wird nie durch Haß bezwungen.

Ewige Weisheit laß mich lehren:

Nicht-Haß nur bezwingt das Hassen,

Haßlos kannst dem Haß du wehren.

Buddha (560 - 480 v. Chr.)

Vergeben hilft in erster Linie dem Verzeihenden.
Es befreit die Seele von zerstörerischem Zorn und Hass.
Es ist ein Ausgangspunkt,
um wieder nach vorne sehen zu können
und nicht in ewiger Wut um die gleiche Kränkung zu kreisen.
Vergeben ist nicht Vergessen – es ist viel mehr.

© Hanne Bächle (*1970)

Haß hassen macht keine Liebe.

© Manfred Hinrich (1926 - 2015)



**Haß erzeugt Haß,
aber nie will der Haß sich nach dieser Wahrheit richten.**

Paul Ernst (1866 - 1933)

**Niemals in der Welt hört Haß durch Haß auf.
Haß hört durch Liebe auf.**

Buddha (560 - 480 v. Chr.)

Die Zeitungen hass' ich allermeist:
Sie schwächen, sie verfaden den Geist.
Es ist, als ob man täglich speise
gemischten Salat "auf polnische Weise"
oder – was noch schlimmer als dies –
man hörte täglich Potpourris.
Der einz'ge Trost, daß wir nicht sehn,
wie diese Hochgenüsse entstehn.

Christian Morgenstern (1871 - 1914)

**Ich liebe die ganze Schöpfung,
egal, welcher Rasse oder Religion die Menschen angehören,
denn ich weiß,
dass wir alle durch den einen Schöpfer miteinander
verbunden sind. Hass und Neid haben kein Raum
in meinem Herzen.
Für mich ist jeder herzlich willkommen hier auf der Welt.**

© Önder Demir (*1976)

wir hassen
und haben
oft wenig grund
zum haß

er haßte
und hatte
genügend grund
zum haß

er starb
und im sterben
vergaß er
den haß

wir leben
und um den haß
zu vergessen
werden wir sterben

© Kurt Marti (1921 - 2017)



**Haß dürstet nach Verachtung.
Verachtung ist Nektar für den Haß!**

Jules Amédée Barbey d'Aurevilly (1808 - 1889)

**Beachte das Gefälle in der Liebe
das zum Haß und im Haß zur Liebe.**

© Manfred Hinrich (1926 - 2015)

Der Haß ist ein Verwüster.

Georg Ebers (1837 - 1898)

Haß ist Selbstbestrafung.

Aus Griechenland

**Die Leute hassen am wenigsten,
die ihren Haß in Spott und Laune auslassen.**

Jean Paul (1763 - 1825)



**Aus Haß wird niemals Liebe;
aus Liebe zu oft Haß.**

© peter e. schumacher (1941 - 2013)

**Liebe den, den Du lieben willst,
hasse den, den Du hassen willst,
aber hasse niemals den,
den Du einmal geliebt hast.**

Unbekannt

Haß erzeugt meist Haß,
drum muß mit Liebe Liebe lohnen.

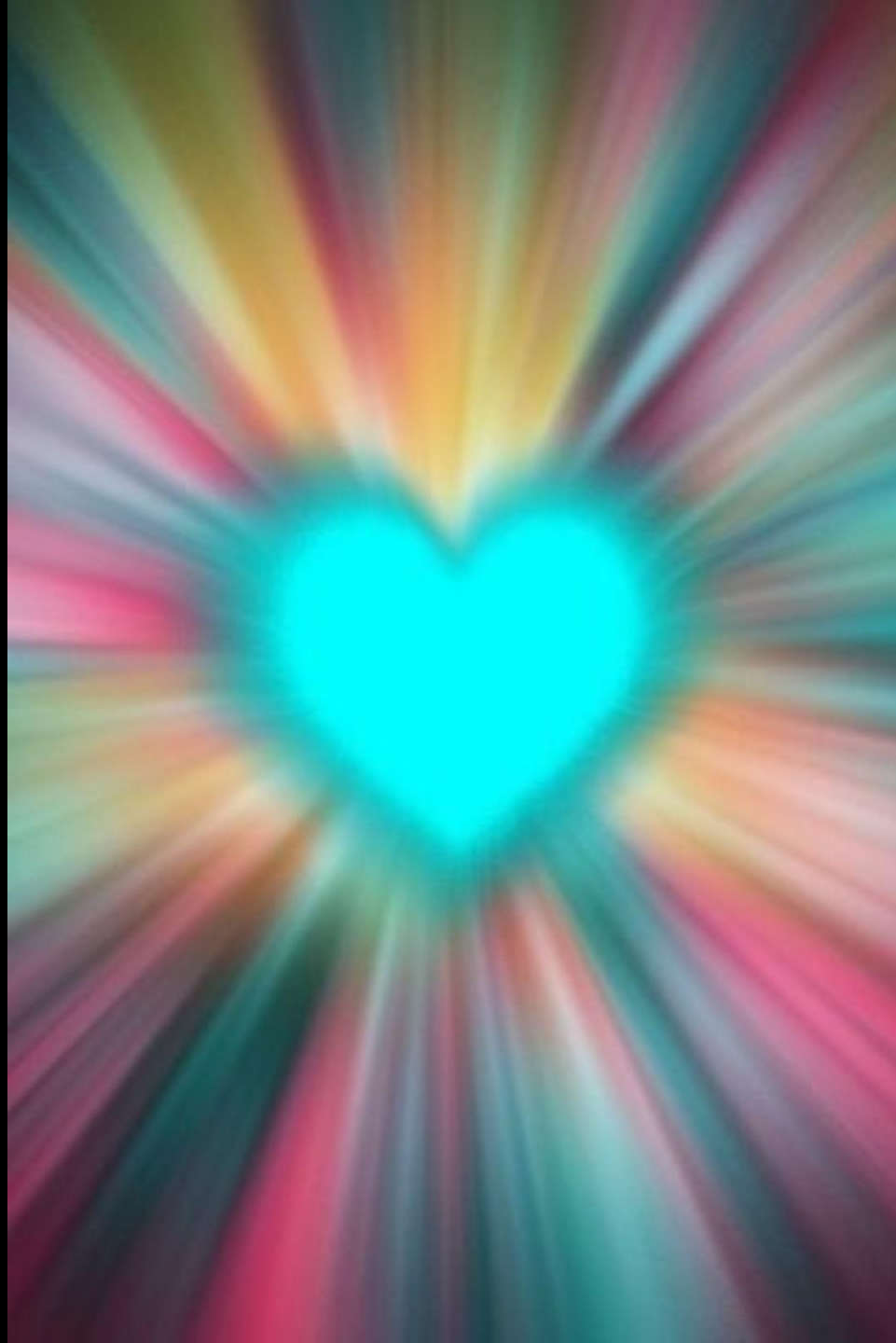
Eisherz und Edeljaspis (Hǎoqiúzhuàn)
eigentlicher Titel »Glückliche Gattenwahl«,
ein chinesischer Liebesroman des 17. Jahrhunderts,
Schiller plante bereits seine Nachdichtung

**Der Haß der Größe gegen die Kleinheit ist der Ekel;
der Haß der Kleinheit gegen die Größe der Neid.**

Arthur Schnitzler (1862 - 1931)

Haß frißt.

© Manfred Hinrich (1926 - 2015)



Ende der PDF „HASS 2“ Textzitate.

**Ich bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit und
wünsche ihnen alles Liebe und Gute.**





